

## ARGE öffentlicher Dienst

ARGE öD ost: 14.–15.03.2026 in Berlin

ARGE öD süd: 23.–24.04.2026 in München

ARGE öD west: 21.–22.04.2026 in Münster

### REFERENT

Leiter ARGE öD west und ost: **Torsten Franke**, alga-Fachreferent und Mitglied des alga-Competence-Centers, München

Leiter ARGE öD süd: **Torsten Reinker**, Leiter Entgeltabrechnung und bAV, Flughafen München GmbH

### ZIELSETZUNG

- Aktualisieren und Verbessern des Wissensstandes durch einschlägige Informationen über neue Rechtsnormen, Verwaltungsanweisungen und aktuelle Rechtsprechung sowie deren verfahrensmäßige und praktische Umsetzung
- Überblick über die Abrechnungsverfahren tangierende neue Rechtsvorschriften (Rückschau) und anstehender bzw. absehbarer Änderungen (Vorschau)
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch über Interpretationsmöglichkeiten bei materiellem und formellem Recht, Umsetzung, Anwendungs- und Organisationsmöglichkeiten, Prüfungsergebnissen sowie geeignete Maßnahmen zur Schulung der Mitarbeiter in Bereich der Entgeltabrechnung
- Einreichung von Tagesfragen aus der Abrechnungspraxis und gemeinsame Diskussion dieser mit den Teilnehmern/innen des ARGE-Treffens

### INHALT

#### Ihre aktuellen Fragen

- Eingereichte Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Fragen aus anderen ARGEn
- Aktuelle Probleme/Diskussion

#### Lohnsteuer

- Praxisfragen
- Steueränderungsgesetz 2025/2026
  - Betriebsveranstaltung
  - Gewerkschaftsbeiträge
  - Übungsleiter- und Ehrenamtszuschale
  - Pendlerpauschale
- Siebte Verordnung zur Änderung steuerlicher Verordnungen und Erweiterung der digitalen Lohnschnittstelle
- Aktueller Stand zum Aktivrentengesetz ab 1. Januar 2026
- ELStAM: Automatischer Datenaustausch der Beiträge zur privaten Kranken- und Pflegeversicherung als zusätzlich übermittelte ELStAM-Daten
- Betriebsrentenstärkungsgesetz II – Änderungen mit Bezug zum Steuerrecht
- Neue Technologien in der E-Mobilität und mögliche Auswirkungen auf die lohnsteuerliche Einordnung von Ladestrom nach § 3 Nr. 46 EStG und im Rahmen des geldwerten Vorteils zur privaten Nutzungsüberlassung § 6 EStG
- Aktuelle BMF-Schreiben und Lohnsteuerhinweise, u. a. zu:
  - Steuerliche Behandlung der vom Arbeitnehmer selbst getragenen Stromkosten
  - Aktuelle Rechtsprechung der Finanzgerichte

## INHALT (FORTSETZUNG)

---

### Sozialversicherung

- Praxisfragen
- Sozialversicherungsrechengrößen 2026, u. a.:
- Bemessungsgrenzen und Beiträge
- Hinzuverdienstgrenzen vorgezogener gesetzlicher Renten
- Mindestlohnanpassung 2025/2026 und weitere Auswirkungen
  - Änderung der Minijob-Grenze zum 1. Januar 2026
  - Änderungen untere Midijob-Grenze zum 1. Januar 2026
- Update und Änderungen im Melde- und Übermittlungsverfahren ab 1. Januar 2026
- Änderungen im EEL-Verfahren ab 1. Januar 2026, u. a. Erweiterung des Abgabegrunds – Kinderkrankengeld „02“
- Gesetzentwurf zur Anpassung des SGB VI u. anderer Gesetze, u. a. zu:
  - Abgeltung abgeleiteter Entgeltguthaben
  - Abruf der Versicherungsnummer
  - Antrag auf Aufhebung der Befreiung in der Rentenversicherung
  - Korrektur von Meldungen durch die Einzugsstelle
  - KIRA – KI in der Sozialversicherungsprüfung
- Gesetz zur Befugnisserweiterung & Entbürokratisierung Pflege
- Gesetz zur Modernisierung und Digitalisierung der Schwarzarbeitsbekämpfung
- Betriebsrentenstärkungsgesetz (II) – Änderungen mit Bezug zum Sozialversicherungsrecht
- Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zur vollständigen Gleichstellung der Kindererziehungszeiten
- Aktuelle Rundschreiben der GKV-Spitzenverbände und Besprechungsergebnisse
- Aktuelle Rechtsprechung der Sozialgerichte

### Tarifrecht öffentlicher Dienst

(u. a. TVöD-Bund, -VKA, TVöD-SuE, TVöD-B, -K, -S, -V, TV-N, TV-V, TV-L, TV-H)

- Praxisfragen
- Tarifliche Rechengrößen 2026
- Tarifiergebnis TVöD 2025
  - Erhöhungsstunden
  - Tauschtage
  - Wertguthaben § 10 Abs. 7 TVöD
  - Kurzfassung zur Führung von Wertguthaben i. S. d. des Arbeitsrechts, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht
- Stand Tarifverhandlungen Tarifgemeinschaft der Länder und Berlin, ohne Hessen
- Stand Tarifverhandlungen Land Hessen
- Aus der aktuellen Rechtsprechung

### Arbeitsrecht

- Praxisfragen
- Gesetzlicher Mindestlohn 2026
- Mindestausbildungsvergütung § 17 BBiG 2026
- Lohnpfändung: Pfändungsfreigrenzen 2025/2026
- Aktueller Stand zur EU-Entgelttransparenzrichtlinie und Umsetzung in nationales Recht
- Betriebsrentenstärkungsgesetz (II) – Änderungen mit Bezug zum Arbeitsrecht
- Aktuelle Rechtsprechung der Arbeitsgerichte

### Sonstiges

- Bitte beachten Sie, dass die geplanten Themen und Inhalte in Vorbereitung und Durchführung der Arbeitsgemeinschaften Entgelt-abrechnungen ständig aktualisiert und angepasst werden.
- Ergänzungen werden ggf. kurzfristig eingearbeitet.

## HINWEIS

---

Weitere Punkte können in Abhängigkeit der zum Zeitpunkt der Unterlagenerstellung vorliegenden Informationen und Themen hinzukommen.

## ANMELDUNG

DATAKONTEXT GmbH  
ARGE öd west, ost und süd Frühjahr 2026  
Augustinusstraße 11 A  
50226 Frechen

per E-Mail an [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)  
oder online auf [www.datakontext.com](http://www.datakontext.com)

### RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma: .....

Abt. \*\*: .....

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon (geschäftlich): .....

E-Mail\*: .....

Rechnungszustellung standardmäßig per E-Mail (unverschlüsselt) wie oben angegeben oder an:

.....

Unterschrift: ..... Datum: .....

Teilnehmer:

.....

Bitte schicken Sie uns Ihre Fachfragen per E-Mail an [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)!

## RÜCKANTWORT

An der Zusammenkunft der folgenden ARGE nehme ich teil:

- ☐ **ARGE öd ost** 14.–15.03.2026 in Berlin
- ☐ **ARGE öd west** 21.–22.04.2026 in Münster
- ☐ **ARGE öd süd** 23.–24.04.2026 in München
- ☐ Ich bin leider verhindert.

(1. Tag 09.30–17.00 Uhr/2. Tag 09.00–15.00 Uhr)

(1. Tag 10.00–17.00 Uhr/2. Tag 09.00–15.00 Uhr)

(1. Tag 10.00–17.00 Uhr/2. Tag 09.00–16.00 Uhr)

### Tagungshotel:

Tagungshotel wird bei Anmeldung mitgeteilt.

### Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.065,00 + gesetzl. MwSt.  
Enthalten sind Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke. Die Veranstaltungsgebühr ist 14 Tage nach Rechnungserhalt ohne Abzug fällig.

### Stornierungen:

Stornierungen sind bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, ab 14 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Gebühr berechnet. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn bzw. nach Versand der Zugangsdaten bei Onlineveranstaltungen wird die gesamte Tagungsgebühr fällig. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert. Der Veranstalter behält sich vor, das Präsenzseminar bis 14 Tage und Online-Schulungen bis 2 Tage vor Beginn zu stornieren.

### DATAKONTEXT GmbH

Postfach 41 28 · 50217 Frechen

Tel.: +49 22 34/9 89 49-40

[datakontext.com](http://datakontext.com) · [tagungen@datakontext.com](mailto:tagungen@datakontext.com)

### DATAKONTEXT-Repräsentanz

Postfach 20 03 03 · 08003 Zwickau

Tel.: +49 375/29 17 28

[zwickau@datakontext.com](mailto:zwickau@datakontext.com)

### Datenschutzinformation:

Wir, die DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen, verwenden Ihre oben angegebenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Bestellung, die Durchführung der Veranstaltung sowie für Direktmarketingzwecke. Dies erfolgt evtl. unter Einbeziehung von Dienstleistern und der GDD. Eine Weitergabe an weitere Dritte erfolgt nur zur Vertragserfüllung oder wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind. Soweit Ihre Daten nicht als freiwillige Angaben mit \*\* gekennzeichnet sind, benötigen wir sie für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten. Ohne diese Daten können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen.

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter [datakontext.com/datenschutzinformation](http://datakontext.com/datenschutzinformation).

Falls Sie keine Informationen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns dies jederzeit an folgende Adresse mitteilen: DATAKONTEXT GmbH, Augustinusstr. 11 A, 50226 Frechen,

Fax: 0 22 34/9 89 49-44, [werbewiderspruch@datakontext.com](mailto:werbewiderspruch@datakontext.com)

\* Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse für Werbung jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.